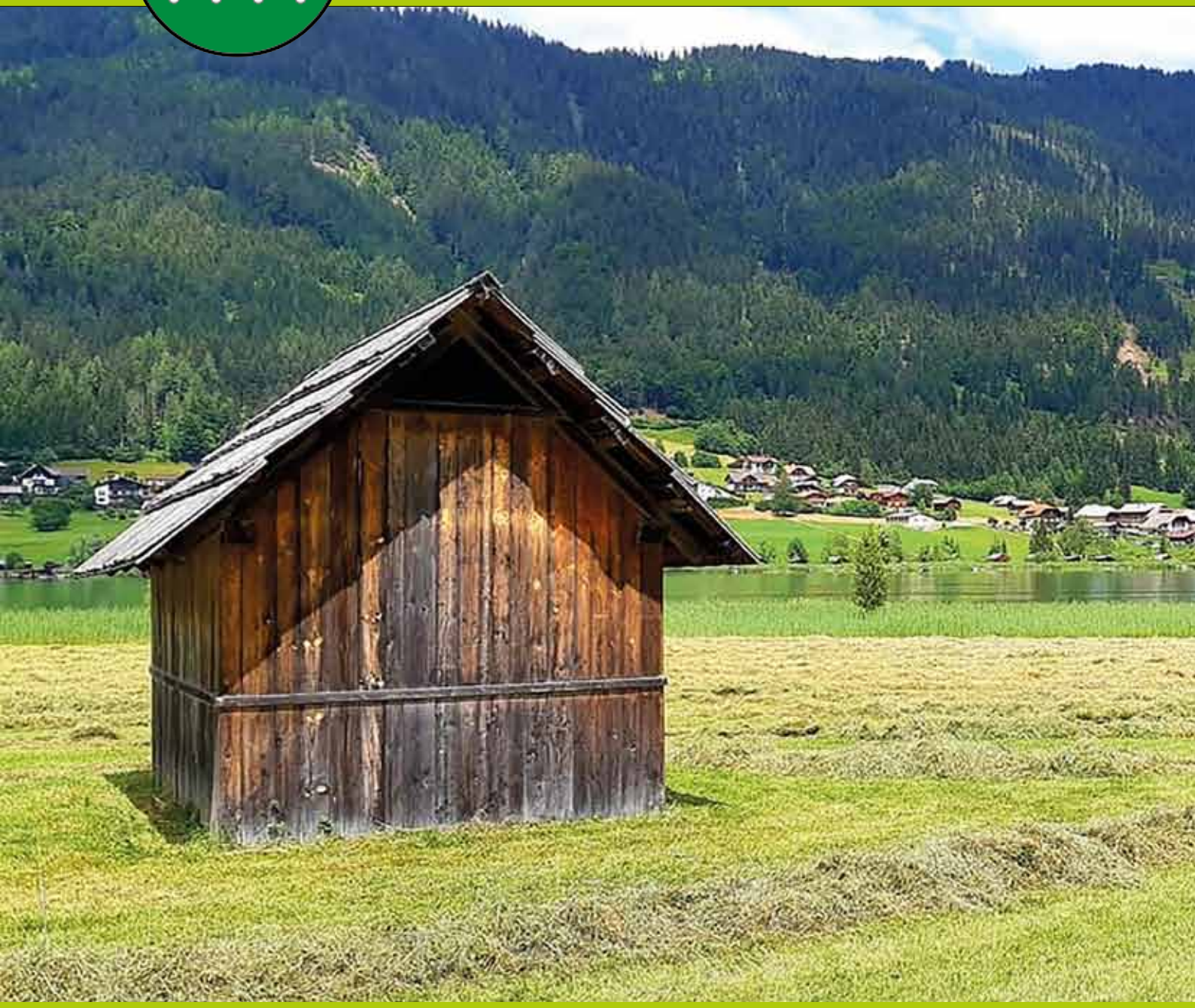
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer
GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 8/2018 www.mitterdorf-raab.at



Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
RAABKLAMM-WANDERFÜHRER
AGRAR FOLIENSAMMLUNG
ENERGIEREGION
TAGESMÜTTER STEIERMARK
ABFALLTRENNUNG
FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Der Juli hat uns vorrangig mit Bankettarbeiten, Mähtätigkeiten und der Planung der Zufahrt Griffner Gründe welche bis Ende September mit allen erforderlichen Einbauten fertiggestellt sein muss beschäftigt. Ab Anfang Oktober soll der Bau des Musterhauses gestartet werden. Auch betreffend Kindergarten Neubau wurden die erforderlichen Fachplaner Aufträge vergeben.

Ab Ende September werden wir mit den schon angekündigten Rückschneidearbeiten entlang der Gemeindestraßen starten. Ich bitte darauf zu achten das jene die Sträucher, Bäume oder lebende Zäune besitzen welche die geforderten Fahrbahnbreiten und Höhen nicht gewährleisten bis spätestens zu diesem Termin die Möglichkeit haben ihre Anlagen selbst wunschgemäß zurückzuschneiden bzw. zu pflegen. Im Zuge des Freischneidens kann auf eine eventuelle Optik des Zaunes bzw. Baumes keine Rücksicht genommen werden.

Übermäßige zusätzliche Zeitaufwendungen werden von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme da es hier auch um rechtliche Forderungen im Falle eines Unfalles gehen kann. Die Gemeinde wird in solchen Fällen Schadensforderungen entschieden zurückweisen.
Bei jenen die inzwischen ihre Freischneidearbeiten bereits erledigt haben möchte ich mich herzlich bedanken. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass der Abfallwirtschaftsverband im Zuge der Restmüllabfuhr Kontrollen betreffend Mülltrennung vornimmt und bitte daher zu achten das sich in Restmülltonnen nur Restmüll befindet. Nach erfolgter Kontrolle wird die Gemeinde eine Restmüll Analyse erhalten, welche ich ihnen in einer der nächsten Rundschreiben bekanntgeben werde.

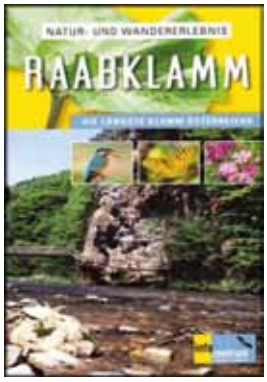
Allen die ihren Urlaub noch vor sich haben wünsche ich noch schöne erholsame restliche Ferien.

Herzlichst, Ihr (Euer) Bürgermeister
Franz Kreimer

RAABKLAMM-WANDERFÜHRER

Insgesamt 192 Seiten geben umfassende Informationen über das Natur- und Wandererlebnis Raabklamm mit ausführlicher Beschreibung der Wanderrouten, historisches, Tier- und Pflanzenwelt sowie touristische Attraktionen, Unterkünfte und Gastronomiebetriebe in der Energieregion Weiz bis zum Naturpark Almenland.

Das neue Raabklamm-Wanderbuch ist in der Gemeinde um € 9,95 erhältlich.



Die Bestellung ist auch im Internet unter www.raabklamm.at möglich.

AGRAR-Foliensammlung

ACHTUNG ! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich! !

Termine:

Passail	13. Okt.	8-10 Uhr
Fladnitz/T. (Betr. Huber Manfred, Fladnitz 28)	13. Okt.	8-9 Uhr
Schmied i.d.W.-ASZ	13. Okt.	8-8:30 Uhr
Weiz	13. Okt.	8-8:30 Uhr
Stubenberg	13. Okt.	8-9 Uhr
Birkfeld	20. Okt.	8-9 Uhr
Gasen-ASZ	20. Okt.	8-8:30 Uhr
Ratten	20. Okt.	8-9 Uhr
Strallegg	20. Okt.	8-9 Uhr
Anger	20. Okt.	8-9 Uhr

KUNDENNUMMER
bitte hier eintragen

AGRAR
Foliensammlung

BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze, stark verschmutzte Folien, Restmüll, Sondermüll

Info Tel.: 03172/2501-218

Der Umwelt zuliebe.

Gesammelt werden ausschließlich Folien, die beim LANDRING erworben wurden.

Wir sammeln keinen Müll sondern Wertstoffe !

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Almenland

LANDRING

ENERGIEREGION

Enthüllung zweier LEADER „Kunst.Hot.Spots“ in der Energieregion

energie region WEIZ-GLEISDORF

Am 27. Juli wurden die ersten beiden Hufeisenskulpturen des LEADER-Projekts „Kunst.Hot.Spots“ in den Gemeinden Naas und Thannhausen enthüllt. Immerhin 1.400 Hufeisen wurden hierfür bereits verarbeitet. Während diesem zweijährigen Projekts werden in enger Zusammenarbeit mit insgesamt 10 Gemeinden der Energieregion besondere Hufeisenskulpturen von Sascha Exenberger entworfen und angefertigt. Das Gesamtprojektvolumen beläuft sich auf Euro 85.500,00. Die Förderung durch LEADER-Mittel beträgt 60 %.

Obmann Christoph Stark sieht in dem Projekt eine tolle Möglichkeit, Tages- und Übernachtungsgästen weitere Sehenswürdigkeiten innerhalb der Region zu bieten. Gleichzeitig werden auch das Orts- und Landschaftsbild für die Bürgerinnen und Bürger positiv beeinflusst: „Die insgesamt zehn Kunstobjekte werden eine gute Strahlkraft besitzen, welche nachhaltig begeistern werden.“ Auch Obmann Stellvertreter Erwin Eggenreich meint: „Es war uns wichtig, dass die Kunstwerke die jeweilige Gemeinde bzw. ihre Charakteristika widerspiegeln. Das scheint mit den ersten beiden Figuren in unserer Region gelungen zu sein.“
Die Kunstwerke sollen dabei für jedermann greifbar sein. So freut sich Landtagsabgeordneter und Bgm. von Naas Bernhard Ederer, über den imposanten steirischen Panther, der seine schützende Hand über das Naaser Wappen hält: „Diese Skulptur bereichert unsere Gemeinde und ist wahrlich ein Blickfang“.
Ebenso positiv gestimmt äußert sich Gottfried Heinz, Bgm. von Thannhausen, über die neue Skulptur innerhalb seiner Gemeinde: „Wir sind begeistert von unserer Hufeisenskulptur ‚Kuh mit Kalb‘ - sie unterstreicht den landwirtschaftlichen Charakter unserer Gemeinde.“
Sascha Exenberger aus St. Kathrein am Offenegg ist der Künstler, der die Figuren gemeinsam mit den Gemeinden umsetzt. Für ihn haben nicht nur die dargestellten Objekte selbst, sondern auch der Werkstoff, aus welchem diese gefertigt wurden, eine spezielle Bedeutung: „Hufeisen strahlen eine besondere Beständigkeit und Wertigkeit aus - Eigenschaften, die man auch den Gemeinden zuschreiben kann. Dass ich nun in der Energieregion gleich 10 umsetzen kann, ist eine besondere Ehre für mich.“
Die Kunst.Hot.Spots der Gemeinden Albersdorf-Prebuch und Puch bei Weiz werden gerade bearbeitet im Herbst 2018 enthüllt. Eine dieser Figuren hat einen Durchmesser von 2,4 Metern und einer Höhe von 3 Metern und wird mit Sicherheit eine besondere Attraktion der Gemeinde werden. Man darf gespannt bleiben.

Für weitere Fragen:
Iris Absenger-Helmli; Email: iris.absenger-helmli@almenland-energieregion.at; Tel: 0664/55 25 55 1

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Produktion: www.matelier.at

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Brandschutzschulung bei der Feuerwehr

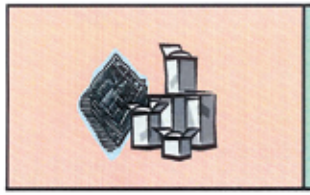
In jedem Haushalt gibt es Gefahrenquellen. Kennt man diese und ist man gut gerüstet, ist man für den Ernstfall vorbereitet. Diesen Gedanken hatten sieben Tagesmütter aus der Regionalstelle Weiz und besuchten die Brandschutzschulung bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenkogl.
Zuerst erhielten wir Informationen über vorbeugende Maßnahmen, angefangen bei der richtigen Platzierung der Rauchmelder bis zur korrekten Mülltrennung und Verwahrung von Batterien und Spraydosen. Der Haarspray oder der Lackspray in der Werkstatt sollen in einem Kasten stehen.
Ein Thema war der richtige Umgang mit stark erhitztem Öl bzw. mit Ölbrand und die unterschiedlichen Brandklassen. Denn nicht jeder Brand lässt sich mit der gleichen Methode bzw. Löschmittel bekämpfen. Wir sahen uns auch die verschiedenen Modelle der Feuerlöscher und ihre Handhabung an.

Dann übten wir den Umgang mit den unterschiedlichen Feuerlöschern und die richtige Anwendung einer Löschdecke bei Personenbrand.
Wichtig ist es, darauf zu achten, die richtige Löschtaktik anzuwenden. Das heißt, immer in Windrichtung löschen, damit man selbst keinen Rauch einatmet und auch das Löschpulver des Feuerlöschers nicht in die Atemwege gelangt. Weiters gilt es, bei Flächenbränden immer von vorne nach hinten stoßweise zu löschen. Somit können sich Flächenbrände nicht seitlich ausbreiten. Sind mehrere Feuerlöscher vorhanden und HelferInnen anwesend, sollte man immer gleichzeitig löschen und nicht hintereinander.
Ganz wichtig ist ebenso, die Feuerlöscher nach Gebrauch unbedingt von einer Fachfirma warten und auffüllen zu lassen, auch wenn der Feuerlöscher nur teilweise entleert wurde.

Vor Anwendung der Löschdecke muss man die brennende Person so gut wie möglich beruhigen, damit diese nicht in der Panik wegläuft. Dann hüllt man die Person in die Löschdecke ein und achtet unbedingt darauf, dass das Gesicht frei bleibt. Danach streift man mit der Hand über die Löschdecke, damit das Feuer erstickt. Man soll nicht klopfen, denn das kann bei Verbrennungen sehr schmerzhaft sein.
Weiters demonstrierten uns die beiden Feuerwehrmänner Richard und Jürgen, mit welchem Druck eine erhitzte Spraydose explodiert. Und was passieren kann, wenn man versucht, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen – eine gewaltige Stichflamme, eine sogenannte Fettexplosion, steigt in die Höhe.
Für uns Tagesmütter war es ein sehr interessanter und informativer Abend. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Hohenkogl und an die Feuerwehrmänner Richard und Jürgen für die Durchführung unserer Brandschutzschulung.
Susanna Schinnerl, Pia Dobnig, Angelika Heuberger, Ulrike Nuster, Petra Fuchs, Sandra Friedensteiner und Sabine Riedler, Tagesmütter der Regionalstelle Weiz

Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Weiz,
Tel: 03172 / 387 30., www.tagesmuetter.co.at

Leitfaden zur Abfalltrennung

					
Altpapier	**Verpackungsglas**	**Gelbe(r) Tonne- Sack**	**Metallverpackungen**	**Restmüll**	**Biomüll**
Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Bücher, Illustrierte, Schulhefte, Tragtaschen aus Papier, Wellpappe, Schachteln, Kartonagen; ◆ Kein(e) Verbundmaterialien, Tetrapack, z.B. Saftpackerl, Milchpackerl, Kohlepapier, Tapeten; ➢ Hinweis Schachteln bitte falten!	Hohlglas getrennt nach Weiss- und Buntglas Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, leere Arzneimittelgläser ◆ Kein(e) Flachglas, Spiegelglas, Drahtglas, Kristallglas, Gebrauchsgläser (Vasen, Trinkgläser, Schüsseln,…) ➢ Hinweis Nur restentleerte Flaschen und Gläser!	Joghurtbecher, Folien, PET- Leichtflaschen, Kaffeeverpackungen, Blister, Butterpapier, Getränkepackerln, Fleischtassen, Korken, Kunststoffverpackungen, Kunststoffverschlüsse, Margarinebecher, Schaumstoffverpackungen Styroporverpackungen, Zellophanverpackungen; ◆ Keinesfalls Kunststoffe die keine Verpackung sind, Bodenbelege, Spielzeuge, Installationsrohre;	Aliuminiumdosen, Weissblechdosen, Alu-Schalen, Kronenkorken, Konservendosen, Metallverschlüsse, Tuben, aus Metall, Metalldeckel, Getränkedosen; ◆ Keine Gebrauchsgegenstände aus Metall, Eisenteile; ➢ Hinweis Nur estentleerte Metallverpackungen!	Kristallgläser, Farbstifte, Disketten, Glühbirnen, Gummiabfälle, Fotos, Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff, Kehricht, Kugelschreiber, Negative, Lederabfälle, Tapeten, Schläuche, Schaumstoffe, Staubsaugerbeutel, Zigarettenreste; ◆ Keine Problemstoffe!	Tee- und Kaffeesatz, Speisereste, Haare, Schnittblumen, Federn, Topfpflanzen, Laub, Gartenabfälle, Verdorbene Lebensmittel, Strauch u. Rasenschnitt; ◆ Kein(e) Kunststoffe, Schädlingsbekämpfungsmittel, Tierknochen, Katzestreu; ➢ Hinweis Die Kompostierung im eigenen Garten ist die sinnvollste Verwertung dieser Abfälle!

Problemstoffe

wie: Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Lacke und Farben, Arzneimittel, Batterien, E- Geräte, Kühl- und Klimageräte, Chemikalien, Laugen, Säuren, Leuchtstofflampen, Lösemittelgemische, medizinische Abfälle, Mineralöle fest und flüssig, *müssen getrennt gesammelt werden und dürfen nicht in die Müllbehälter eingebracht werden.*

? Termine für die Problemstoffsammlungen liegen in den Gemeinden auf!

erstellt von Reinhard Auner Abfallwirtschaftsverband Weiz

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Neue Polo Shirts für die FF Hohenkogl/Mitterdorf

Am Sonntag, 08.07.2018 fand die offizielle Übergabe von neuen Polo Shirts für unsere Wehr statt. Wir möchten uns herzlichen bei den Sponsoren bedanken:

- **R & R Kommunal-Handels GmbH**
- **TK Petschnik GmbH & Co KG**
- **Auto Köck, Inh. Michael Köck**
- **Gemeinde Mitterdorf an der Raab**
- **Kaufhaus Imbissstube Kleinhappl**
- **Nena's Haarzauber, Inh. Verena Derler**
- **Garten-Janisch**
- **Einrichtungswerkstätte Schlemmer KEG**

Von der **Firma R & R Kommunal-Handels GmbH** wurden auch noch Polos für unsere Jugendgruppe finanziert.
Die Feuerwehr Hohenkogl/Mitterdorf bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren!!

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENKOGL

Das war der Frühschoppen 2018

Am 05. August fand beim Feuerwehrhaus Hohenkogl der schon traditionelle Frühschoppen der FF Hohenkogl/Mitterdorf statt. Besonderer Dank gilt der gesamten Bevölkerung die unseren Frühschoppen besuchte.

Der Reinerlös des Festes kommt natürlich wieder der Verbesserung der Ausrüstung und somit der Einsatzbereitschaft der FF Hohenkogl/Mitterdorf zu Gute!
Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter www.ffhohenkogl.at.

HERZLICHEN DANK FÜR IHREN BESUCH!

Landesjugendbewerb

Am 14.07.2018 fand in St. Peter am Kammersberg der Landesjugendleistungsbewerb statt.
JFM Nagl Nils und JFM Zorn Thomas nahmen in einer gemeinsamen Gruppe mit der FF Weiz, der FF Floing und der FF Landscha bei Weiz teil.

Mit dieser Bewerbsgruppe konnte erfolgreich das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erreicht werden!!

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg !!!